

Aufnahmevoraussetzungen für die Technikerschule

1. Hauptschulabschluss
2. Abgeschlossene Berufsausbildung
3. Berufsschulabschlusszeugnis
4. 60 Monate Berufserfahrung inklusive der Berufsausbildung
5. Gute Englischkenntnisse entsprechend der 9. Klasse der Hauptschule

Dauer, Gliederung und Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre in Vollzeitform. Sie setzt sich aus der jeweils einjährigen Grund- und Fachstufe zusammen.

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung und einer Technikerarbeit ab.

Auf die Ausbildungsdauer der Fachschule kann im Umfang von einem Jahr angerechnet werden:

- Der Abschluss des Gewerblich-technischen Berufskollegs.
- Die Hochschulreife oder Fachhochschulreife.
- Die Meisterprüfung und ein mittlerer Bildungsabschluss.

Kosten der Ausbildung

Lehrgangsgebühren: € 495,00 pro Halbjahr (Schulgeld und Materialkosten).

Einmalige Aufwendungen für Lernmittel zu Kursbeginn: ca. € 250,00.

Es fallen keine Prüfungsgebühren an.

Für die Ausbildung bestehen Förderungsmöglichkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Informationen finden Sie auf www.meister-bafoeg.info und <http://www.bafoeg.bmbf.de/>.

Adresse und Ansprechpartner

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

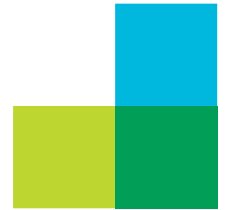
Wilhelm-Maybach-Schule
Fachschule für Technik
Gnesener-Straße 44
70374 Stuttgart

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kalmbach.
Tel.: 0711 / 216 896 03
E-Mail: Gisela.Kalmbach@stuttgart.de

Wilhelm-Maybach-Schule
Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart
fon 0711 216 896 00
fax 0711 216 896 10

wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de

www.wilhelm-maybach-schule.de



Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Damit das Bewerbungsverfahren für alle Beteiligten möglichst problemlos und kostengünstig abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten.

1. Verzichten Sie auf Plastikeinbände oder Mappen für Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir müssen Ihre Unterlagen in handelsüblichen Ordnern abheften können.
2. Fügen Sie die geforderten Nachweise als beglaubigte Kopie bei (keine Originale). Aus Kostengründen erhalten Sie die Bewerbungsunterlagen nicht zurück. Ein aktueller Tätigkeitsnachweis muss bei der Einschulung vorgelegt werden.
3. Die Bewerbungsfrist beginnt ein Jahr vor Schuljahresbeginn (Anfang September) und endet ein halbes Jahr vor Schuljahresbeginn (Ende Februar). Dieses Zeitfenster gewährleistet, dass für alle Bewerber die Berufserfahrung in gleichem Maß berücksichtigt wird. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhalten Sie von uns eine Mitteilung, ob wir Ihnen einen Schulplatz anbieten können. Damit eventuelle Nachrücker rechtzeitig informiert werden können, muss Ihre Zusage innerhalb von 14 Tagen bei uns vorliegen. Andernfalls wird Ihr Platz an den Bewerber vergeben, der in der Rangordnung der Bewertungszahlen nach Ihnen kommt.
4. Wenn Ihre Bewerbung nach der Bewerbungsfrist bei uns eingeht, können Sie nicht mehr im regulären Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Eine Aufnahme in die Technikerschule kann dann nur noch erfolgen, wenn noch Schulplätze frei sind.
5. Wir verschicken Absagen erst dann, wenn wir auch für alle Schulplätze Zusagen haben. Daher kann es etwas länger dauern, bis Sie eventuell eine Absage von uns erhalten. Telefonische Nachfragen können wir daher leider auch nicht vorher beantworten.
6. Füllen Sie den Anmeldebogen vollständig aus. Die Anzahl der Monate Ihrer Berufserfahrung ist für die Berechnung Ihrer Bewertungszahl wichtig. Wenn Sie zurzeit noch berufstätig sind, tragen Sie im entsprechende Feld für „Facharbeitertätigkeit bis“ einen Strich ein.

Wenn mehr Bewerbungen vorliegen als Schulplätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze entsprechend der Technikerverordnung nach einem Punkteschlüssel vergeben. Ihre Punktzahl wird von uns aus der Note des Berufsschulabschlusszeugnisses und der Berufserfahrung ermittelt.

Um überhaupt für die Technikerschule zugelassen zu werden, müssen Sie über mindestens 60 Monate Berufserfahrung verfügen. Die Ausbildungszeit in Ihrem Ausbildungsberuf zählt zu diesen 60 Monaten. Eine 3 1/2-jährige Ausbildung wird mit 42 Monaten berücksichtigt, auch wenn Sie die Abschlussprüfung vorzeitig abgelegt haben. Mit Fachhochschul-, bzw. Hochschulreife oder einer abgelegten Meisterprüfung sind noch 12 Monate einschlägige Facharbeitertätigkeit erforderlich. Für jeweils volle sechs Monate zusätzlicher Berufserfahrung verbessert sich Ihre Punktzahl um 0,1. Maximal kann Ihre Punktzahl um 1,0 verbessert werden.

Beispiel:

Sie haben insgesamt 73 Monate Berufserfahrung und der Notendurchschnitt des Berufsschulabschlusszeugnisses ist 2,1.

73 Monate Berufserfahrung
~~-60~~ Monate Mindestberufserfahrung
13 Monate zusätzliche Berufserfahrung

13 Monate entsprechen 2·vollen sechs Monaten, das entspricht $2 \cdot 0,1 = 0,2$ Bonuspunkten.

2,1 Durchschnittsnote des Berufsschulzeugnisses
~~-0,2~~ Bonuspunkte durch zusätzliche Berufserfahrung
1,9 Ihre Bewertungszahl

Die Schulplätze werden nach der Rangordnung der Bewertungszahlen vergeben. Bei gleichen Bewertungszahlen wird die längere Berufserfahrung höher gewertet.

Wilhelm-Maybach-Schule
Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart
fon 0711 216 896 00
fax 0711 216 896 10

wilhelm-maybach-schule
@stuttgart.de

www.wilhelm-maybach-
schule.de